



LOGICS SOFTWARE CONNECT-TRANSPORT
QUICK START GUIDE – **FLEX IMPORTER**

VERS. 1.0

I. Funktion des „Flex Importers“

Der **Excel Input für Connect-Transport**, (von uns liebevoll „Flex Importer“ genannt) ermöglicht das Importieren von Stopps aus einer Excel- oder CSV Datei. (Dateiendungen .xls, .xlsx, .csv).

Die importierten Stopps werden als Tour in Connect-Transport gespeichert.

Die Tour kann in der Web-Disposition von Connect-Transport weiter bearbeitet werden. (Z.B. Tourenplanung, Fahrerzuweisung)

Der Flex Importer bietet diverse Vorteile:

- Vorhandene Adressen werden importiert und müssen in Connect-Transport nicht erneut von Hand eingetragen werden
- Die Zuordnung der Tabellenspalten bleibt gespeichert, wie bei einem eigens programmierten Importer
- Sie können das Format Ihrer Excel Dateien verändern und die neue Zuordnung einfach selbst vornehmen
- All dies spart Zeit und Geld und ermöglicht ein effizientes, automatisiertes Arbeiten mit Connect-Transport

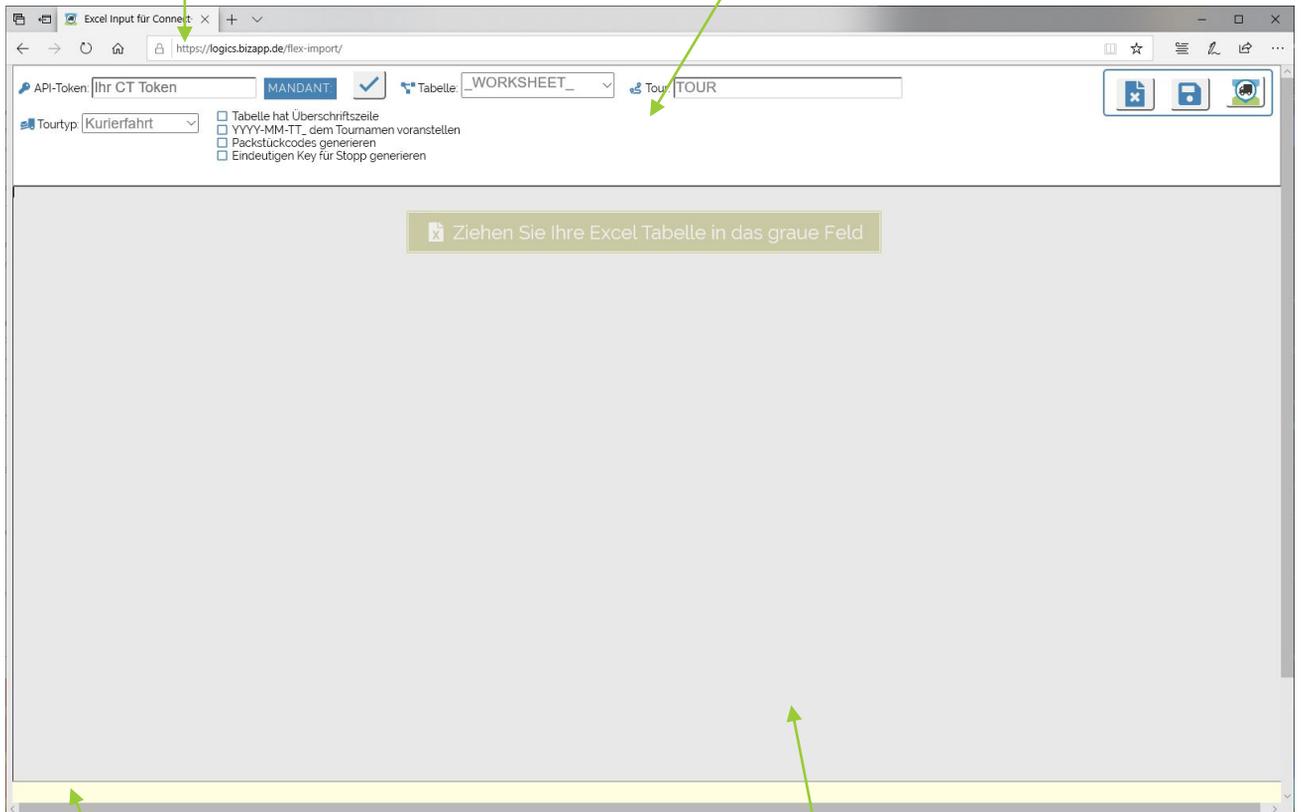
II. Erster Aufruf des Programms und Übersicht

Öffnen der Website

<https://logics.bizapp.de/flex-import/>

Tipp: Speichern als Lesezeichen!

Menüband



Bereich zum **Ablegen** einer Excel Datei per Drag and Drop

Meldungen des Flex Importers erscheinen hier

III. Importieren einer Excel Datei

1. Eingabefeld für API-Token

Das API-Token verknüpft den Flex Importer mit Ihrem Connect-Transport Account.

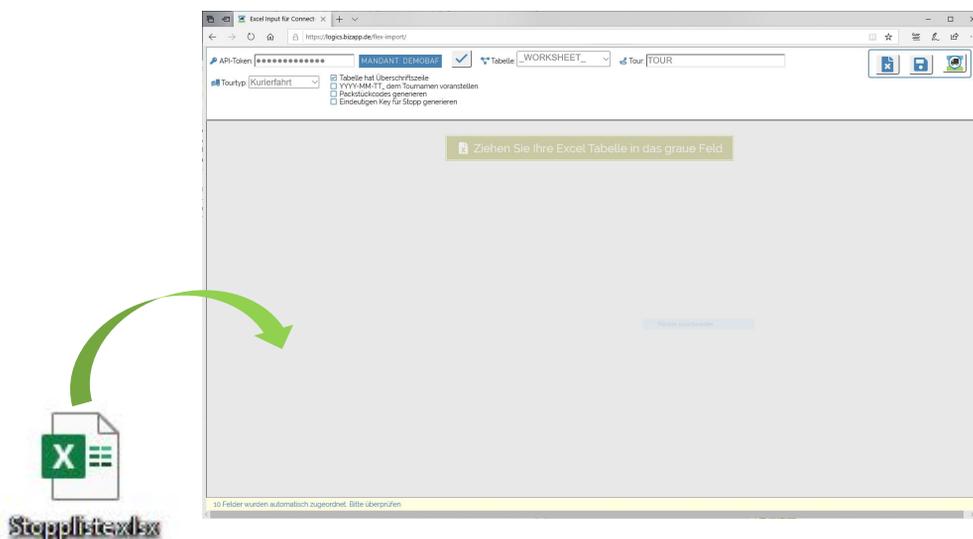
Das Token wird per Klick auf den Haken überprüft und dann im blauen Feld angezeigt.



Geben Sie das **API-Token** ein, das Sie von uns erhalten haben.

2. Ablegen der Excel Datei

Ziehen Sie die Excel Datei, die Ihre Stopps enthält, einfach in den grauen Bereich des Flex Importers.



3. Flexible Zuordnung der Spalten

Der Flex Importer ist ziemlich clever. Er erkennt ganz automatisch viele Felder einer typischen Auftrags- bzw. Adressliste und ordnet sie dann den passenden Connect-Transport Feldern zu. Enthält Ihre Excel Datei beispielsweise eine erste Zeile mit Spaltenüberschriften, wird diese erkannt und automatisch von den zu übertragenden Daten ausgenommen.

- Tabelle hat Überschriftszeile
- YYYY-MM-TT_ dem Tournamen voranstellen
- Packstückcodes generieren
- Eindeutigen Key für Stopp generieren

Die erkannte Überschriftszeile wird gelb markiert. Sie wird nicht importiert, da sie keine Stoppdaten enthält. Der Flex Importer hat anhand der Überschriften aber erkannt, um welche Daten es sich in den einzelnen Spalten wohl handelt:

	Tour	---	Name	PLZ	Ort
1	TOUR	LIEFERSCHEIN	NAME	PLZ	ORT
2	KD1	LS200301	Kunde 1	80336	München
3	KD1	LS200302	Kunde 2	80335	München
4	KD1	LS200303	Kunde 3	80335	München

In diesem Beispiel hat der Flex Importer anhand der Überschriftszeile erkannt, dass die Datei Spalten für die Felder **TOUR**, **NAME**, **PLZ** und **ORT** enthält und diese automatisch den entsprechenden Connect-Transport Feldern zugewiesen.

Um einen Auftrag in Connect-Transport als Stopp anlegen zu können müssen die folgenden Felder übertragen werden:

Name

(Wer soll beliefert / Von wem soll abgeholt werden?)

Adresse, bestehend aus **Straße**, **Hausnummer**, **PLZ** und **Ort**
(wo muss der Fahrer hinfahren?)

Eindeutige Auftragsnummer

(Zum Beispiel eine Lieferscheinnummer)

Eine manuelle Zuordnung der Spalten erfolgt durch Klick auf das entsprechende blaue Feld in der ersten Zeile des Flex Importers.

Tour	---	Name	PLZ
A (1)	B (2)	C (3)	D (4)

In unserem Beispiel fehlt die Zuordnung von Lieferschein zu eindeutiger Auftragsnummer. Diese wird einfach durch Auswahl von **Key** im Abschnitt **Auftrag** gesetzt.

- Firma
- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Auftrag**
- Key
- Beschreibung
- Wichtiger Hinweis
- (A)holung / (Z)ustellung
- Versender
- Verladedatum
- Abholdatumdatum
- Sendungsgewicht
- Abstellgenehmigung
- Persönliche Zustellung
- Tracking Group
- Tour

4. Weitere Einstellungen

Fehlt in Ihren Daten eine Spalte mit den benötigten eindeutigen Auftragsnummern, können Sie diese auch vom Flex Importer generieren lassen:

- Tabelle hat Überschriftszeile
- YYYY-MM-TT_ dem Tournamen voranstellen
- Packstückcodes generieren
- Eindeutigen Key für Stopp generieren

Sie müssen der Tour eventuell noch einen **Namen** geben:

 Tour:

In unserem Beispiel wird der Tourname jedoch in der Spalte „Tour“ festgelegt („KD1“). Hier haben Sie mehrere Möglichkeiten, je nachdem, wie Ihre importierte Datei aufgebaut ist.

Es empfiehlt sich, ein **Datum** sämtlichen Tournamen voranzustellen. So können die Touren in der Web-Disposition leichter gefiltert und sortiert werden. Der Flex Importer übernimmt auch das für Sie:

- Tabelle hat Überschriftszeile
- YYYY-MM-TT_ dem Tournamen voranstellen
- Packstückcodes generieren
- Eindeutigen Key für Stopp generieren

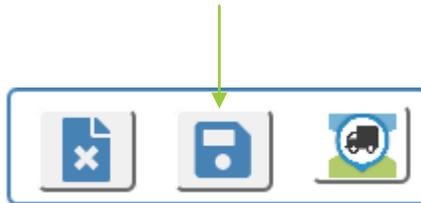
Wählen Sie den passenden **Tourtyp** aus:

 Tourtyp: ▾

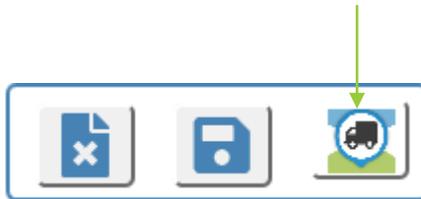
5. Speichern und Übertragen

Sie sollten Ihre Daten jetzt noch einmal überprüfen und auf die korrekte Zuordnung der Spalten zu den entsprechenden Connect-Transport Feldern achten.

Wir **speichern** die aktuelle Zuordnung:



Und **übertragen** die Tour in unsere Connect-Transport Disposition:



Stopp 9 von 9 an Connect-Transport gesendet

Der Flex Importer hat die Zuordnung der Datenfelder in Ihrem Profil gespeichert.

Wenn Sie eine neue Datei im selben Format einspielen, bleiben die Zuordnungen erhalten.

Sie müssen die Daten nur noch an Connect-Transport übertragen!

6. Ergebnis

Loggen Sie sich nun mit Ihrem Dispo-Account in Connect-Transport ein und Sie finden die importierte Tour:

2020-05-15_KD1 Kurierfahrt - Eingang 

[Fahrer zuordnen](#)

23.4km, 01:21, + 00:05 pro Stopp

Nr.	ETA	Name	Adresse	Notiz	Text
	Start: 00:00	Kunde 1	Schwantahlerhöhe 17		
	2.8km 00:11	Kunde 2	Dachauer Str. 37		
	3.4km 00:17	Kunde 3	Lämmerstr. 6		
	4.7km 00:24	Kunde 4	Gabelsbergerstr. 35		
	6.5km 00:32	Kunde 5	Rundfunkplatz 4		
	9.0km 00:42	Kunde 6	Pötschnerstr. 5		
	11.5km 00:53	Kunde 7	Gaßnerstr. 1		
	13.4km 01:02	Kunde 8	Nymphenburgerstr. 215		
	23.4km 01:21	Kunde 9	Tierparkstraße 30		

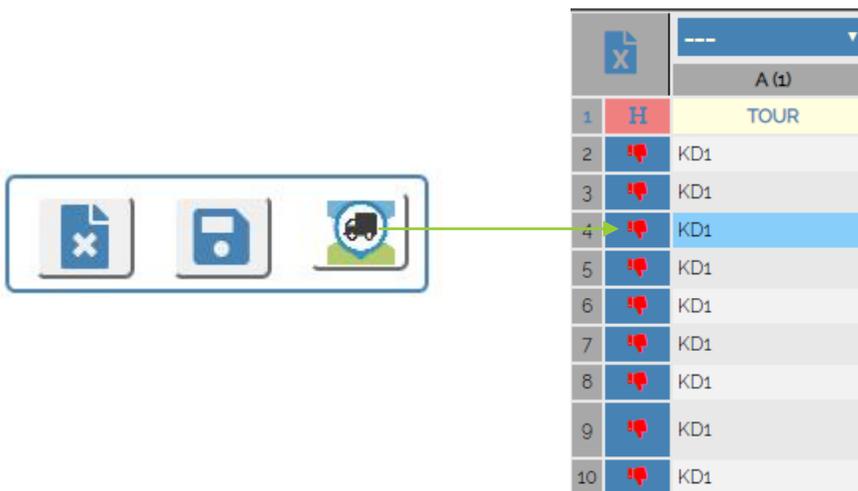


IV. Tipps und Tricks

1. Fehler: Keine Übertragung möglich

Wir haben bereits beschrieben, welche Felder notwendig sind, um Stopps an Connect-Transport zu übertragen. (Punkt III. Nr. 3). Wurde ein Stopp mit einer bestimmten Auftragsnummer („Key“) bereits übertragen, kann dieser nicht erneut übertragen werden.

Die Meldung „Der Auftrag xyz existiert bereits“ erscheint im Flex Importer und rot gefärbte Statusicons zeigen an, dass der Stopp nicht übertragen werden konnte:



2. Felder mehreren Spalten zuweisen

Felder, die man mehreren Spalten zuordnet, z.B. „Name“, „Beschreibung“, „Wichtiger Hinweis“ werden verkettet.
Der Flex Importer kümmert sich um das richtige Trennzeichen.

Enthält Ihre Excel Datei z.B. die Spalten „VORNAME“ und „NACHNAME“, können beide Felder einfach als Connect-Transport Feld „Name“ definiert werden:

Name	Name
VORNAME	NACHNAME
Vorname 1	Nachname 1
Vorname 2	Nachname 2

Wichtiger Hinweis	Wichtiger Hinweis
WICHTIGER HINWEIS 1	WICHTIGER HINWEIS 2
wichtiger text	ergänzender text

3. Format mit mehrzeiligen Aufträgen

Enthält Ihre Excel Datei mehrere Zeilen für einen Auftrag (gleicher Key), so werden die Aufträge ergänzt, wobei nur die Felder „Wichtiger Hinweis“, Beschreibung, und die Packstückinformationen übernommen werden:

	Tour	Key	Name	Name	PLZ	Ort	Adresse (k)	Wichtiger H	Wichtiger H
	A (1)	B (2)	C (3)	D (4)	E (5)	F (6)	G (7)	H (8)	I (9)
	TOUR	LIEFERSCHEIN	VORNAME	NACHNAME	PLZ	ORT	ADRESSE	WICHTIGER HINWEIS 1	WICHTIGER HINWEIS 2
	KD1	LS200301	Vorname 1	Nachname 1	80336	München	Schwantahlerhöhe 17		
		LS200301						wichtiger text	ergänzender text
	KD1	LS200303	Vorname 3	Nachname 3	80335	München	Lämmerstr. 6		
		LS200303						wichtiger text	ergänzender text